

30. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 4.6.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen bitte 1 Woche vorher an <mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de> zusenden. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Der Newsletter hat 1 Monat Urlaub gemacht und ist wieder da! Es kamen in dieser Zeit viele Infos, der Newsletter ist also diesmal etwas länger. Ein paar Infos betrafen noch Termine im Mai, die entfallen nun leider.

AKTUELL

Datenschutz: Wir haben derzeit 74 Abonnenten in unserer Liste. Von jedem Abonnent sind gespeichert: E-Mail-Adresse, Datum der Anmeldung, Anzahl der zugesandten Newsletter und Anzahl der Retouren und die angegebenen Vor- und Nachnamen. Die Daten bzw. E-Mail-Adressen werden von mir an niemanden (!) weitergegeben und ausschließlich für den Newsletter-Versand verwendet. Bei Abmeldung vom Newsletter (siehe ganz unten) werden Ihre Angaben alle gelöscht.

Rüstungsmesse in Stuttgart: Das "International Forum for the Military Simulation, Training and Education Community" (ITEC) fand vom 15. bis 17. Mai auf der Landesmesse Stuttgart statt. Die u.a. zuständige Wirtschaftsministerin, Dr. Hoffmeister-Kraut (CDU), verteidigt die ITEC in einer Befragung im Landtag ([Link zur Landtagsdebatte](#)). Es fanden diverse Protestaktionen u.a. der Kirchen statt. Siehe auch [Infoschrift Stadt.Plan](#) Seite 9

Uni-Dolmetscherguppe: Anbei der Kontakt der Uni-Dolmetscherguppe. Manar Al Khawam ist der Koordinator dolmetschen@ia.uni-stuttgart.de. Momentan können nur arabische Dolmetscher angefragt werden.

Ablehnung von Leistungen: [Uschi Bames](#) für die Initiative von Engagierten aus Stuttgarter Freundeskreisen schreibt: ... uns sind Fälle bekannt geworden,... in denen Auszubildende auf Grund der neuen Regelung des Gemeinderates Bescheide mit folgendem Titel bekommen haben: "Bescheid über die Ablehnung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz während der Ausbildung sowie über die Gewährung einer freiwilligen Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes" Dadurch bleiben manchen Auszubildenden nur wenige Euro für die Lebenshaltung. Wir raten unverzüglich gegen diese Bescheide Widerspruch einzulegen. Wir sammeln Informationen, um wie bei der Erhöhung der Nutzungsgebühren, Gespräche mit den Gemeinderatsfraktionen zu führen. Bitte schicken Sie Informationen über solche Fälle nach Rücksprache mit den Betroffenen und den Sozialarbeitern an eine der folgenden Adressen: christa.cheval-saur@online.de oder volker0101@arcor.de. Ein [Brief an die Gemeinderäte](#) wurde geschrieben. Siehe auch [Infoschrift Stadt.Plan](#) Seite 10

Interkultureller Workshop am 11.Juni 2018, 17 - 20 Uhr Generationenhaus Heslach, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart: "Wenn ich das vorher

verstanden hätte" - Flüchtlingsarbeit im Spannungsfeld vielfältiger Erwartungen und Bedürfnisse. Das Sozialamt, Tina Syring lädt ein. Vorträge "Spannung ohne Ende? Flüchtlingsarbeit als Begegnung unterschiedlicher Perspektiven" Prof. Dr. Hannes Schammann und "Von Schubladen, Fragen und Fremden - über den Umgang mit sich selbst und anderen Menschen in der Flüchtlingshilfe" Cristina Visiers-Würth. Im Anschluss Möglichkeit zu kleinen Gesprächsrunden, Erfahrungsaustausch und konkrete Vorschläge und Ideen dazu zu entwickeln. Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Kommen und bitten Sie, sich bis 6. Juni 2018 anzumelden (info.be-fluechtlinge@stuttgart.de) Tel.: 0711-216-59172, Fax: 0711-216-9559808

Markt der Möglichkeiten der Stuttgarter Flüchtlingsfreundeskreise: Die Stadt Stuttgart schreibt: (gekürzt): 42(!) Flüchtlingsfreundeskreise in Stuttgart bieten zahlreiche Angebote für geflüchtete Menschen. Allerdings werden die Aufgaben immer komplexer und die Zahl der Engagierten ist begrenzt. Um die Integration der Geflüchteten in unsere Stadtgesellschaft weiterhin gut unterstützen zu können, möchten wir uns besser vernetzen und voneinander lernen.

Deshalb möchten wir* gemeinsam mit euch den 1. Markt der Möglichkeiten der Stuttgarter Flüchtlingsfreundeskreise auf den Weg bringen. Dort könnt ihr Beispiele aus der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit vorstellen, - mit denen ihr außergewöhnlich gute Erfahrung gemacht habt, - die euch besonders am Herzen liegen, - mit denen ihr durch einfache Hilfestellung großer Wirkung erzielt oder - die ihr aus einem anderen Grund bemerkenswert findet.

Wir laden euch herzlich ein, eure Lieblingsprojekte vorzustellen. Wie – ob mit Plakaten, Bildern, Flyern, Film, u.a. – entscheidet ihr. Es können gerne auch selbst hergestellte Produkte angeboten oder verkauft werden.

Ziel der Veranstaltung ist es: - die Vielfalt eures Engagements zu zeigen, - den Erfahrungsaustausch zu fördern, - die Vernetzung der Freundeskreise zu stärken, - das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken oder - neue Engagierte für die Flüchtlingsarbeit zu gewinnen.

Der Markt der Möglichkeiten wird in der Stadtmitte an einem Freitagabend von 18 bis 21 Uhr im September oder Oktober 2018 stattfinden. Die Veranstaltung soll in der Stuttgarter Stadtmitte stattfinden, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Die Teilnehmerzahl bestimmt den konkreten Veranstaltungsort.

Bitte meldet euch bis Freitag, 15. Juni 2018 an und beschreibt dabei kurz, was ihr gerne vorstellen möchtet. Wir freuen uns auf eure Antwort! Bei Fragen könnt ihr euch gerne an stephanie.reinhold@stuttgart.de wenden.

Schach: (Stadt Stuttgart, Lea.Wuerschum@stuttgart.de): An alle Schachbegeisterten unter Ihnen und unter den Geflüchteten: Im Ausbildungscampus (vermutlich Jägerstr. 14) wird es in Zukunft jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr die Möglichkeit geben, gemeinsam Schach zu spielen.

Nachbarschaftsplattform: (Stadt Stuttgart, stephan.schumacher@stuttgart.de): "Im Rahmen des KommmiT-Projektes (www.kommmi.info), an dem sich das Sozialamt mit den Abteilungen Sozialplanung und Soziale Arbeit und Betreuungsbehörde als Projektpartner beteiligt, sind wir auf die soziale Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de gestoßen. Das Konzept hat uns überzeugt."

Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen bietet kostenlose Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe an. Die nächste Schulung wird am Donnerstag, den 21.06.2018 von 09:00 - 12:00 Uhr in

Stuttgart stattfinden. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 14.06.2018. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Anita Hoffmann-Bohra, Tel.: +49 (0) 711 21061-17, E-Mail: anerkennung@awo-stuttgart.de
Telefonische Beratung: Di. 10 - 12 und 14 - 16 Uhr, Mi. 09 – 12 und 14 - 16 Uhr, Do. 10 – 12 und 14 - 18 Uhr. Info: www.awo-stuttgart.de, www.anerkennung-in-deutschland.de, www.netzwerk-iq.de, www.berufliche-anerkennung.de

Busfahrt zum Weltflüchtlingstag: Das Asylpfarramt Stuttgart/AK Asyl Stuttgart startet den Versuch, eine Busfahrt zum zentralen Gottesdienst der evangelischen und katholischen Kirchen Baden und Württembergs zum Weltflüchtlingstag und Gedenktag der Opfer für Flucht und Vertreibung am 20.6.18 in Pforzheim anzubieten. Es ist ein Angebot der Kirchen an alle Menschen, die an einer gemeinsamen Gedenk- und Trauerkultur im Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung einst und heute Interesse haben. Es sind Menschen aller Religionen eingeladen, wenn sie dafür offen sind als Gast bei einem christlichen Gottesdienst dabei zu sein. Auf der Fahrt werden wir in Vaihingen/Enz einen Zwischenstopp machen und an einer Führung in der KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz teilnehmen. Da die Busplätze begrenzt sind, bitten wir um persönliche Anmeldung. Download: [Zur Busfahrt](#) und [ein Plakat](#). [Joachim Schlecht, Evangelisches Asylpfarramt](#)

Festtag der offenen Gesellschaft: Das Schauspiel Stuttgart veranstaltet zusammen mit der Initiative Die Offene Gesellschaft e.V. am 16. Juni zum zweiten Mal den Festtag der Offenen Gesellschaft in Stuttgart. Auch wir möchten diesen Festtag – wie auch schon im letzten Jahr – bestreiten, gestalten, formen, feiern. Hierzu stellen wir am 16. Juni ab 15 Uhr eine große Tafel vor dem Schauspielhaus auf und wir möchten gemeinsam mit ganz Stuttgart ein Fest der Begegnung, der Freude, des Sommers, des Lichts, kurz: den Festtag der Offenen Gesellschaft feiern. Das gemeinsame Essen soll sich dann auf der Wiese zum großen Picknick erweitern, Picknickdecken und alles, was dazu gehört, sind also ebenfalls herzlich willkommen. Im Grünen wird es mehrere kleine, große Orte der Begegnung geben – gemeinsames Tanzen, Musizieren, Schminken, Sprach-Tandems ... Ziel ist es, möglichst analog und nah, Orte der Begegnung und des Dialogs zu schaffen. Ein Karneval der Offenen Gesellschaft, ein Sommerfest! Wir wenden uns an Sie, weil wir hoffen, über Sie auch die Stuttgarter Geflüchteten zu erreichen, denen das Fest ansonsten unter Umständen entgehen würde. Auch Sie sind herzlich eingeladen, am Festtag teilzunehmen und wir würden uns freuen, wenn Sie zu essen, zu trinken, zu picknicken, zu musizieren, zu basteln, zu schminken, zu töpfeln ... mitbringen würden - all das, worauf Sie Lust haben, was Sie können und was Ihnen Freude bereitet. Mehr Informationen zum Festtag erhalten Sie unter <https://www.die-offene-gesellschaft.de/16juni> sowie im [Flyer](#). oder <https://www.die-offene-gesellschaft.de/16juni/tafeln/10089> (Unsere Tafel am Festtag)

Lindenmuseum: "Der Klang der Welt" am 16. Juni. Siehe [Einladung](#) und [Postkarte](#)

Anfrage Interview. [Antonia Großman](#) fragt an: "Im Zuge meiner Bachelorarbeit mit dem Thema "Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen für geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Region Stuttgart" würde ich gerne mit einem Ihrer Mitglieder/in ein Interview führen. Natürlich bleibt dieses anonym und dient lediglich dem Zweck meiner Arbeit. Gerne kann ich Ihnen den Interview-Leitfaden vorab zukommen lassen. Ich freue mich über Ihre Rückmeldung."

Straßenmalkreide und Buntstifte: [Björn Gieseler](#) von der Unterkunft HPS fragt nach, ob jemand so etwas übrig hat oder spenden möchte. So eine Box kostet 1 EUR bei Kik oder bei Teddy. Teddy ist ja auch bei uns gleich um die Ecke. Eine Box ist bei uns eigentlich in einer Stunde weggemalt. Unsere Buntstiftreserven gehen auch zu Ende. Falls als irgendwer Buntstifte oder Reste von Buntstiften haben sollte, immer gerne her damit. Bitte keine professionellen Sachen, sondern wirklich nur für Kinder.

Fahrräder gesucht: Heimleiter [Yannik Oswald](#): In der Unterkunft HPS gab es von drei jungen Männern die Anfrage nach einem Fahrrad für den Sommer. Sie würden auch bis zu 15 EUR dafür bezahlen, mehr ist verständlicherweise schwierig. Wer kann helfen?

Abgeben kann man in der Helene-Pfleiderer Str. Mo+Di 9–16 Uhr, Mi 13–16 Uhr, Do 9–18 Uhr und Fr.9–14 Uhr.

Schauspieler (Flüchtling) gesucht: Kathrin Tabler, Filmproduzentin aus Berlin, aufgewachsen in Ludwigsburg bereitet ihren ersten Kinospiefilm vor, der vom 08.08. – 14.09. in Koproduktion mit dem SWR im Raum Stuttgart gedreht werden soll. "Wir sind schon seit Monaten verzweifelt auf der Suche nach einem Schauspieler für unsere jugendliche Hauptrolle. Zoro, ein 14jähriger Junge aus Afghanistan, der nach Deutschland in eine schwäbische Kleinstadt geflohen ist. ... Als er erfährt, dass der kirchliche Knabenchor im Dorf eine Konzertreise nach Ungarn plant, wittert er seine Chance. Er muss im Chor mitsingen und dann seinen Vater auf der Rückreise im Bus schmuggeln. Die strenge Chorleiterin (gespielt von Andrea Sawatzki) möchte den charismatischen Querulanten nicht in ihrem Chor haben." [Hier die Projektmappe für weitere Informationen](#). Bewerben können sich Jungen ab 15 Jahre unter: www.filmhelden-gesucht.de Rückfragen unter 0177 - 28 22 039.

Manche Menschen, versuchen jedes Neujahr ein besserer Mensch zu werden, andere nach den Sommerferien. Wirklich gute Menschen versuchen jeden Tag ein besserer Mensch zu sein.